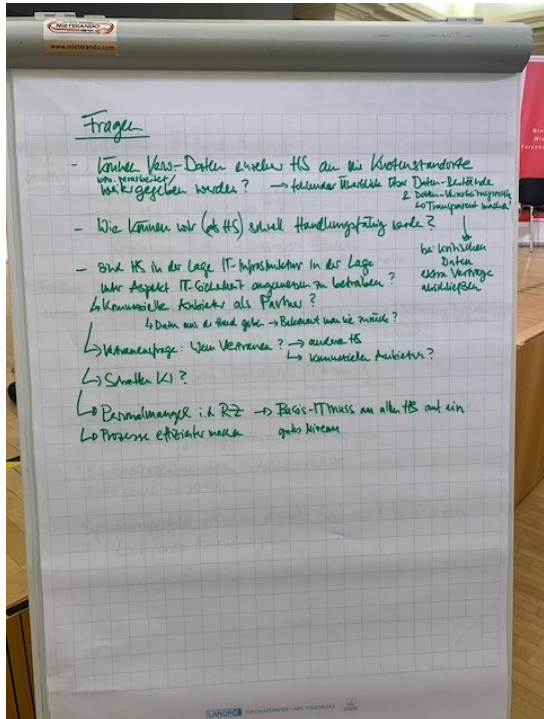


Zukunftsfähige KI-Infrastruktur für Brandenburger Hochschulen – Gemeinsam gestalten

Leitung: Dr. Peter Kostädt (UP), Dr. Sophia Rost (MWFK)

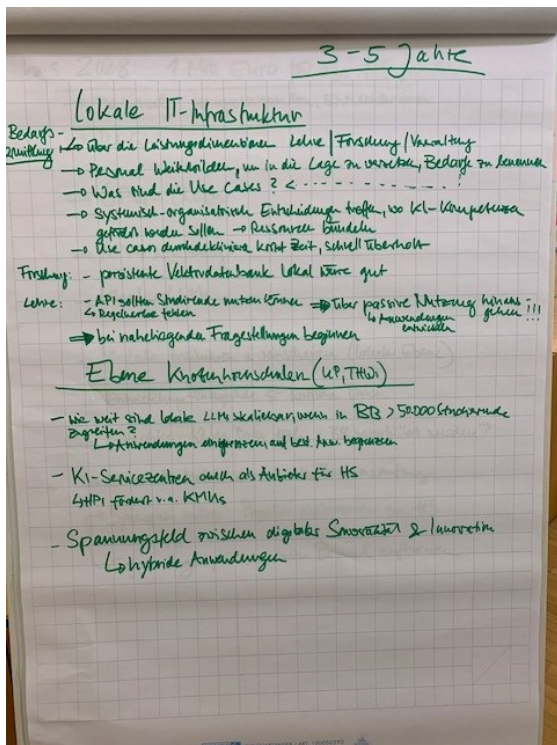
Foto 1



Fragensammlung

- Können Verwaltungsdaten einzelner HS an den Knotenstandorten verarbeitet bzw. weitergegeben werden?
- fehlender Überblick über Daten-Bestände
- Daten-Katalogisierung
- Transparenz schaffen!
- Wie können wir (als HS) schnell handlungsfähig werden?
- Sind HS in der Lage, IT-Infrastrukturen in der Lage unter Aspekt IT-Sicherheit angemessen zu betreiben?
- kommerzielle Anbieter als Partner?
- Daten aus der Hand geben → bekommt man sie zurück?
- Kostenfrage: Wem vertrauen?: → anderen HS oder/ und kommerziellen Anbietern?
- Schatten KI?
- Personalmangel i. d. RZ → Basis-IT muss an allen HS auf ein gutes Niveau
- Prozesse effizienter machen

Foto 2



Lokale IT-Infrastruktur mit Blick auf die nächsten 3-5 Jahre

Bedarfsvermittlung:

- über die Leistungsdimensionen Lehre / Forschung / Verwaltung
- Personal weiterbilden, um in die Lage zu versetzen, Bedarfe zu kennen
- Was sind die Use Cases?
- Systemisch-organisatorische Entscheidungen treffen, wo KI-Kompetenzen getragen werden sollen → Ressourcen bündeln
- Use Cases durchdeklinieren kostet Zeit, schnell überholt

Forschung:

- persistente Vektordatenbank lokal wäre gut

Lehre:

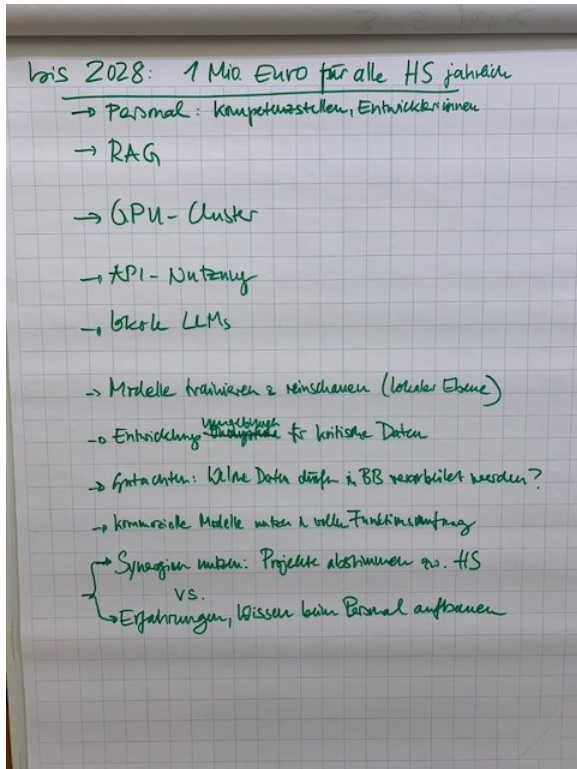
- API sollten Studierende nutzen können → über passive Nutzung hinaus gehen und eigene Anwendungen entwickeln

- Regelwerke fehlen
- bei naheliegenden Fragestellungen beginnen

Ebene Knotenhochschulen (UP, THWi)

- wie weit sind lokale LLMs skalierbar, wenn in BB > 50.000 Studierende zugreifen?
- Anwendungen eingrenzen, auf best. Use Cases begrenzen
- KI-Servicezentren auch als Anbieter für HS
- HPI fördert jedoch v. a. KMUs
- Spannungsfeld zwischen digitaler Souveränität & Innovation
- daher: hybride Anwendungen

Foto 3



Gedankenspiel: Wenn bis 2028: 1 Mio. Euro für alle HS jährlich bereitstünden, was sollte mit dem Geld umgesetzt werden?

- Personal: Kompetenzstellen, Entwickler*innen
- RAG
- GPU-Cluster
- API-Nutzung
- lokale LLMs
- Modelle trainieren & reinschauen (lokaler Ebene)
- Entwicklung (???) für kritische Daten („Vorgehensweise“ o. ä. durchgestrichen/überschrieben)
- Gutachten: Welche Daten dürfen in BB verarbeitet werden?
- kommerzielle Modelle nutzen & volle Funktionsumfang
- Synergien nutzen: Projekte abstimmen zw. HS vs. Erfahrungen, Wissen beim Personal aufbauen